

Narrenempfang in der Staatskanzlei: Ein Fest der Lebensfreude!

Ministerpräsidentin Anke Rehlinger empfing am 6. Januar 2025 fast 300 Narren in der Staatskanzlei zum traditionellen Narrenempfang.

Am 6. Januar 2025 empfing Ministerpräsidentin Anke Rehlinger knapp 300 Narren zum traditionellen Narrenempfang in der Staatskanzlei. Der Empfang fand p pnktlich um 11:11 Uhr statt und zog p ber 50 Prinzenpaare sowie Tollit ten aus 90 Karnevalsvereinen an.

Dabei waren Karnevalsvereine aus sieben Regionalbezirken des Verbandes Saarländischer Karnevalsvereine e. V. (VSK) vertreten. Diese umfasst die Bezirke Saarbrücken-Obere Saar, Warndt-Völklingen, Saarlouis-Lebach, Merzig-Wadern, Illtal, Neunkirchen-Sulzbachtal und Saarpfalz-Kreis. Auch der Präsident des VSK, Stefan Regert, sowie weitere Mitglieder des Karnevalsverbandes waren anwesend.

Wichtigkeit des Karnevals

In ihrer Ansprache betonte Anke Rehlinger die Strahlkraft und Faszination des saarländischen Karnevals. Sie hob die Bedeutung von Zuversicht und Lebensfreude in schwierigen Zeiten hervor. Der Narrenempfang wurde 1969 von Ministerpräsident Franz-Josef R der ins Leben gerufen und von nachfolgenden Ministerpräsidenten fortgeführt.

Der VSK zählt derzeit insgesamt 180 Vereine, einschließlich fünf

französischer Gesellschaften aus dem grenznahen Bereich. Diese Vereine sind auf acht Regionalbezirke verteilt und umfassen etwa 38.000 Mitglieder, darunter ca. 13.000 Jugendliche (bis 27 Jahre). Aktuell wird der VSK von Präsident Stefan Regert geleitet, während die VSK-Jugend eigenständig organisiert ist. Die Jugendvorsitzende des 18-köpfigen Vorstands ist zurzeit Lea Heitz, wie vsksaar.de berichtete.

Details	
Quellen	• www.wochenspiegelonline.de • www.vsksaar.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de